

Eine aussergewöhnliche Wertschätzung für den Aargauer Leistungssport

Das vergangene Sportjahr war alles andere als gewöhnlich. Innovative Lösungen mussten her – so auch bei der Wahl zur Aargauer Sportlerin oder zum Aargauer Sportler des Jahres.

Lea Marti

«Es ist spannend, die Wahl zur Aargauer Sportlerin oder zum Aargauer Sportler 2020 mitgestalten und erleben zu dürfen», blickt Christian Koch, Leiter der Sektion Sport, freudig in die Zukunft. «Das Prozedere mit Publikumswahl und Sport-Gala, wie sie in den letzten Jahren über die Bühne ging, kenne ich. Was jetzt kommt, ist erstmalig.» Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Wege, und so wird auch die diesjährige Wahl in neuem Gewand daherkommen.

Ein Sportjahr mit grossen Herausforderungen

2020 – ein Sportjahr, das definitiv bewegte. «Die Schutzmassnahmen zur Eindämmung von Covid-19 stiessen den Sport an seine Grenzen. Es schmerzte mich zu sehen, wie beispielsweise Kinder und Jugendliche – die Zukunft des Aargauer Sports – nicht mehr ihrer Passion nachgehen konnten», lässt Jörg Sennrich, Präsident der IG Sport Aargau, das Jahr Revue passieren. Und: «Plötzlich ohne Wettkämpfe dazustehen, war extrem einschneidend. Man realisierte plötzlich, wie das Sich-Messen eine Art Lebenselixier eines (professionellen) Athletenlebens ist.» Dennoch ging es weiter. Nicht wie gewohnt, sondern auf anderen Wegen. Christian Koch: «Extrem beeindruckt hat mich, wie viele Menschen sich trotz der Einschränkungen und Massnahmen bewegten, wanderten, eine E-Bike-Tour unternahmen oder Nordic Walking betrieben. Und auch der organisierte Sport blieb nicht stehen, sondern suchte nach individuellen Lösungen. Neue Trainingsformen wurden kreiert, Verbände oder Vereine organisierten digitale Wettkämpfe und da, wo die Meisterschaft nicht unterbrochen wurde, konnten wir Zuschauer dank Livestreams mitfeiern.»

Dennoch geht es weiter

Dieses «Dennoch» wurde auch an der OK-Sitzung zur Wahl der Aargauer Sportlerin oder des Aargauer Sportlers des Jahres 2020 Anfang Dezember ein Weichensteller. «Mit Blick zurück auf ein Sportjahr ohne internationale Grossveranstaltungen und in die Zukunft, wo keine Erholung der Lage in Sicht war, entschieden wir uns schweren Herzens für eine Absage der Aargauer Sport-Gala und von einer Nomination von Spitzenathletinnen und -athleten aufgrund der erbrachten Wettkampfergebnisse», so der Leiter der Sektion Sport. «Was nun?», war eine Frage, die umtrieb, und die Wahl relativ schnell in neue Bahnen lenken liess. «Ich spürte bei allen Beteiligten einen Willen, dass wir den Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern gerade auch in diesem schwierigen und herausfordernden Jahr einen Dank aussprechen möchten», so Jörg Sennrich. «Wir sind es nicht nur den Athletinnen und Athleten schuldig, die den Zeiten trotzen, finanzielle Einbussen auf sich nahmen, neue Ziele steckten und weitertrainierten, sondern auch unseren treuen Partnern wie dem Emil Frey Autocenter Safenwil, der AEW und der Hirslanden Klinik Aarau», fügt Christian Koch an. Und so lautete das Fazit am Ende der OK-Sitzung: Die Wahl zur Aargauer Sportlerin oder zum Aargauer



Der Pokal bleibt derselbe – das Wahlprozedere wird neu.

Bild: zgw

werde es in der ersten Märzwoche von Montag bis Donnerstag täglich eine kurze Sendung zu einem spezifischen Sportthema geben und am Freitag, 5. März, sei dann Showdown. «Dann wird in der Newssendung von Tele M1 die Gewinnerin oder der Gewinner verkündet.»

Hindernisse überwinden und daran wachsen

Birgt dieses neue Wahlprozedere allenfalls Chancen für die Zukunft? «Durch den crossmedialen Weg können wir ein noch breiteres Publikum erreichen und dieses interaktiv am Geschehen teilhaben lassen. Ich sehe ein grosses Entwicklungspotenzial und hoffe, der eine oder andere neue Baustein bleibt für die kommenden Wahlen bestehen», so der Leiter der Sektion Sport. Doch erstmals gelte es, den Fokus auf die bevorstehende Wahl zu legen. Gibt es allenfalls eine heimliche Favoritin oder einen heimlichen Favoriten? Christian Koch: «Wer auch immer gewinnen wird. Sie oder er nimmt diesen Preis stellvertretend für alle Aargauer Spitzensportlerinnen und Spitzensportler in Empfang, die weitergemacht haben, die den Kopf nicht in den Sand gesteckt haben, die es durchgezogen haben – trotz allem. Vor all diesen Athletinnen und Athleten ziehe ich den Hut.» Eine Wahl, bei der alle Aargauer Topathletinnen und -athleten die Sieger sein werden – definitiv ein aussergewöhnliches Sportjahr.

Das sind die Nominierten der Verbände

	Nominiert durch...
1 1. Mannschaft FC Aarau , Fussball	Aargauischer Fussballverband
2 Volley Talents Argovia , Volleyball	Swiss Volley Region Aargau
3 Unihockey Baden-Birmenstorf Herren 1 , Unihockey	Aargauischer Unihockeyverband
4 Scott Bärlocher , Rudern	Aargauischer Ruderverband
5 Christian Baumann , Kunstturnen	Aargauer Turnverband
6 Daniel Eich , Judo	Aargauer Judo- und Ju-Jitsu-Verband
7 Tobias Künzi , Badminton	Regionaler Aargauer Badminton-Verband
8 Matthias Kyburz , Orientierungslauf	Aargauer OL-Verband
9 Elena Quirici , Karate	Neuer Aargauer Karateverband NAKV
10 Jonas Schär , Tennis	Aargauer Tennisverband
11 Team Schwaller: Marcel Käufeler & Romano Meier , Curling	Aargauer Curlingverband
12 Kathrin Stirnemann , Mountainbike	Swiss Cycling Aargau
13 1. Mannschaft HSC Suhr Aarau , Handball	Handball-Regionalverband Aargau Plus
14 HC Rotweiss Wettingen Damen 1 , Landhockey	Aargauischer Unihockeyverband
15 Silvan Wicki , Leichtathletik, Sprint	Aargauer Leichtathletikverband
16 Manuel Zehnder , Handball	Satus Handball

So stimmen Sie ab:

- Auf der Website www.aarguersport.ch/sport-gala sind alle nominierten Athletinnen, Athleten und Teams/Mannschaften mit einem Porträt aufgeführt. Dort können Sie Ihrem Favoriten bis am 27. Februar, 24 Uhr, Ihre Stimme geben.
- Jene vier Spitzensportlerinnen, -sportler bzw. Teams/Mannschaften, die in der Vorwahl die meisten Stimmen sammeln konnten, werden für die «offizielle» Publikumswahl nominiert.
- In der Sonderbeilage «Aargauer Sportler des Jahres» der «Aargauer Zeitung» vom 20. Februar werden die

vier Nominierten nochmals näher vorgestellt. Bis am 3. März können diese vier Nominierten via SMS oder auf AZ-Online bzw. www.aarguersport.ch/sport-gala gewählt werden.

- Vom 1. bis 5. März findet die Aargauer Sportwoche statt mit täglichen Sendungen auf Tele M1 und Radio Argovia. Am 5. März wird in der Newssendung von Tele M1 die Gewinnerin/der Gewinner der Wahl zur Aargauer Sportlerin oder zum Aargauer Sportler des Jahres 2020 bekannt gegeben.

Sportler des Jahres 2020 soll durchgeführt werden – einfach anders.

Eine neue Wahl, die Spannung garantiert

Neu wurden alle Verbände, die Mitglied der IG Sport Aargau sind, dazu aufgefordert, eine Leistungssportlerin, einen Leistungssportler oder eine Mannschaft beziehungsweise ein Team aus dem eigenen Verband zu nominieren. «Bis anhin waren Medaillen oder Spitzenresultate an internationalen Wettkämpfen entscheidend für eine Nomination zur Wahl zur Aargauer Sportlerin oder zum

Aargauer Sportler des Jahres. In diesem Jahr zählen auch andere Kriterien wie beispielsweise der Durchhaltewille, die Eigenmotivation, die Innovationskraft oder das Beschreiten kreativer Wege», so Jörg Sennrich. In einer ersten digitalen Vorwahlrunde haben alle sportinteressierten Aargauerinnen und Aargauer die Möglichkeit, auf der Website von aarguersport.ch die Nominierten einzusehen und seinem Favoriten die Stimme zu geben. «Am 20. Februar erscheint dann in der «Aargauer Zeitung» die Sonderbeilage zur Wahl mit jenen vier Athletinnen und Athleten, Teams oder Mannschaf-

ten, welche die meisten Stimmen in der Vorwahl gesammelt haben. Diese vier nehmen schliesslich an der «offiziellen» Publikumswahl teil und haben die Chance auf den Titelgewinn», erklärt der Leiter der Sektion Sport das neue Vorgehen. Und was wird aus der entfallenen Sport-Gala? Christian Koch: «Diese münzen wir in eine crossmediale Aargauer Sportwoche um, bei der Radio Argovia, die «Aargauer Zeitung» – sowohl in der Print- wie auch in der Onlineausgabe –, die Website aarguersport.ch und TeleM1 Einblicke in den Aargauer Spitzensport gewähren.» Auf Tele M1

aarguersport.ch

AEW

Emil Frey AG Autocenter Safenwil
emilfrey.ch/safenwil

HIRSLANDEN
KLINIK AARAU

GOEASY
SPORT & FREIZEIT
ARENA

igsportaargau

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

aarguersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, IG Sport Aargau, CH Media AG und Zofinger Tagblatt Medien AG